

# FEMALE RECRUITING

## GENIAL! DIGITAL.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist nach wie vor weit verbreitet. #metoo hat zunächst zwar für ein stärkeres (mediales) Bewusstsein sexueller Belästigung am Arbeitsplatz gesorgt, doch für die Frauen hat sich die Situation nach wie vor kaum geändert. Im Gegenteil, wie eine aktuelle Studie der US-amerikanischen Organisation LeanIn.org und SurveyMonkey zeigt. Demnach fühlen sich 60 Prozent der männlichen Führungskräfte in berufsbezogenen Aktivitäten mit Frauen unwohl, das ist ein Anstieg um mehr als 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wir wollten wissen, wie es den Frauen im Oktober 2019 geht, zwei Jahre nach der Hashtag-Aktion in den sozialen Medien. 142 Frauen haben an der Online-Befragung teilgenommen, die von Mitte August bis Mitte September 2019 durchgeführt wurde.

## FRAUEN & #METOO

### HABEN SIE SCHON EINMAL DIE ERFAHRUNG SEXUELLER BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ GEMACHT?



### WENN JA, WAS HABEN SIE IM ANSCHLUSS GETAN?

Ich habe es einer Person meines Vertrauens erzählt.	39,6%
Nichts, was hätte ich auch tun können? Passiert ist passiert.	29,2%
Ich habe die Person bei meinem Vorgesetzten angezeigt.	27,1%
Nichts, man hätte mir sowieso nicht geglaubt.	18,8%
Wir haben im Unternehmen eine gesonderte Anlaufstelle für solche Vorfälle. Da bin ich hingegangen.	10,4%
Ich bin zur Personalabteilung gegangen.	8,3%
Ich bin zum Betriebsrat gegangen.	6,3%
Ich habe mir anwaltlichen Beistand geholt und die Person angezeigt.	0%

Mehrfachnennungen waren möglich

### WAS HAT SICH AUS IHRER SICHT DURCH DIE #METOO-DEBATTE VERÄNDERT?

Es ist jetzt viel einfacher, über das Thema der sexuellen Belästigung zu sprechen.	31,7%
Nichts. Frauen haben hinsichtlich dieses Themas immer noch keine Lobby.	28,2%
Ich nehme Männer im Business-Kontext deutlich unsicherer im Umgang mit Frauen wahr.	21,1%
Das Verhältnis zu männlichen Kollegen ist jetzt deutlich angespannter.	8,5%
Das Verhältnis zu männlichen Kollegen ist deutlich entspannter als vorher.	2,1%

Mehrfachnennungen waren möglich

# FEMALE RECRUITING

GENIAL! DIGITAL.

## FRAUEN & #METOO

### WELCHE ASPEKTE SORGEN BEI FRAUEN FÜR EIN POSITIVES ARBEITGEBER-IMAGE?



SEHR WICHTIG

- |   |  |       |
|---|--|-------|
| 1 | Faire Bezahlung                                  | 61,3% |
| 2 | Sinnstiftende Arbeit                             | 58,5% |
| 3 | Flexible Arbeitszeiten                           | 45,1% |
| 4 | Unbefristete Arbeitsverträge & Work-Life-Balance | 30,3% |
| 5 | Weiterbildungsangebote                           | 19,0% |

Vergleichen Sie dazu auch die Ergebnisse der top4women-Befragung „Frauen & Arbeitgeberwünsche 2018“:  
<https://bit.ly/2mxPXqR>

### WAS SIND AUS SICHT DER FRAUEN ABSOLUTE „NO-GOS“ VON ARBEITGEBERN?

#### Unternehmensorganisation

- Kontroll-Kultur / Mikromanagement
- Willkür
- Männerseilschaften
- Rein männliche Führungsriege
- Fehlende Frauenquoten
- Mangelndes Innovationsmanagement
- Starre / festgefahrene Strukturen

#### Mitarbeiterführung

- Abwertung der Mitarbeitenden
- Streng hierarchisches Führungsverhalten
- Ausspielen von Status und Macht
- Machtmissbrauch
- Einmischung in das Privatleben

#### Gleichstellung & Diversity

- Reduzierung der Frauen auf Äußerlichkeiten
- Abwertung von Frauen

- Sexismus
- Rassismus
- Ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen

#### Arbeitsorganisation

- Starre Arbeitszeiten
- Präsenzkultur
- Verbot von Home Office
- Ausnutzung der Mitarbeitenden
- Mangelnde Aufstiegschancen
- Keine Weiterbildung

#### Compliance

- Unethisches Verhalten
- Unethische Produkte
- Unehrlichkeit
- Unfairness / Respektlosigkeit
- Vetternwirtschaft / Korruption
- Verantwortungslosigkeit

Veröffentlicht u.a. bei:

Süddeutsche Zeitung

**crosswater**  
JOB GUIDE